

Inhaltsverzeichnis 2009

AUTOREN (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
ABFALL	3
BRANCHENTREFF	3
GEFAHRGUTRECHT	6
HÄFEN	8
INDUSTRIE + HANDEL	8
TRANSPORT + LOGISTIK	10
VERPACKUNG	17
SERVICEHEFTE	17



Storck Verlag Hamburg

Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-161 · Fax: 040/797 13-101
eMail: service@storck-verlag.de
Internet: www.gelaweb.de

AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Bahlke, B.,	Jetzt geht die Post ab!	8/39	Klein, S.,	Bis auf die Felgen	1/17
Beckmann, A.,	Analyse-Messies	7/32	Klein, S.,	Wer gelistet wird, hat verloren	2/12
Behling, F.,	Warten auf Trailer	4/12	Klein, S.,	Fit für Übersee	2/14
Bent, R.,	Normen für lau?	2/24	Klein, S.,	Ebbe an der Elbe	2/18
Berndt, J.,	Logistik mit Knalleffekt	1/26	Klein, S.,	Einmal unter den Glücklichen	3/ 8
Bochmann, Prof. M.,	System mit Lücken	1/21	Klein, S.,	Perfekte Verbindung	3/16
Brunssen, R.,	Sicherheit durch Information	1/ 9	Klein, S.,	Stelldichein der Transporteure	4/10
Cohn, I.,	Entdecke die Möglichkeiten	5/30	Klein, S.,	Umsatzsteigerung in der Krise	4/25
Conrad, J.,	Genfer Frühlingstag	4/44	Klein, S.,	Gefahrgut in alle Welt	4/28
Conrad, J.,	Wichtige Modifikationen	6/32	Klein, S.,	Mehr Überblick im Internet	4/37
Conrad, J.,	Comedy of Experts	9/48	Klein, S.,	Stückgutmarkt in Bewegung	5/10
Conrad, J.,	Gemeinsame Herbst-Tagung (I.)	11/40	Klein, S.,	Jeder nach seiner Fassung	5/22
Conrad, J.,	Gemeinsame Herbst-Tagung (II.)	12/41	Klein, S.,	Hundert Wagen danach	5/24
Corkhill, M.,	Charme-Offensive für Tanks	6/14	Klein, S.,	Wie von Geisterhand	5/26
Damm, T.,	Halterlos ohne Risiko	3/42	Klein, S.,	München macht Mut	6/10
Edelmann, A.,	Gefährlicher Grenzverkehr	9/47	Klein, S.,	Telematik im Anmarsch	6/16
Fischer, K.,	Übers All durch die Alpen	9/34	Klein, S.,	Zurück in der Spur	7/ 8
Fuchs, U.,	Über sieben Brücken	8/ 8	Klein, S.,	Einzel aufgehängt	7/24
Fuchs, U.,	Branche mit kleinen Extras	8/32	Klein, S.,	Wie auf einer Perlenschnur	8/10
Fuchs, U.,	Kleinvieh macht auch Mist	10/20	Klein, S.,	Jede zwölfte Tonne ist Gefahrgut	8/24
Fuchs, U.,	Gesunde Arbeit zahlt sich aus	12/ 9	Klein, S.,	Nachhaltige Atmosphäre	9/ 8
Gerhard, T.,	Yes, they can!	7/34	Klein, S.,	Geschlossene Kreisläufe	9/22
Gottschalk, Dr. T.,	Rückkehr des Rückhalteventils	3/18	Klein, S.,	Die kleinen Lasi-Helfer	9/32
Grimm, H.,	Ein Edelstahl ist unvergänglich	9/17	Klein, S.,	Arbeitsschutz im Fokus	10/ 8
Gut, Dr. M.,	Ziel-Einstellung für 2011	1/34	Klein, S.,	Gefahrgut in der Grünen Hölle	10/ 9
Gut, Dr. M.,	Tonkorrekturen zur Harmonie	2/34	Klein, S.,	Revision der Revision	10/18
Hackstein, J.,	Wetterschau für die Logistik	12/26	Klein, S.,	Abwrackprämie für Binnentanker	10/24
Heins, U.,	Höhere Stufe der Verantwortung	3/13	Klein, S.,	Besser mit Barriere	11/ 8
Heins, U.,	Lohn der Vorsorge	3/14	Klein, S.,	Mit 30 noch kein bisschen alt	11/25
Heins, U.,	Hoher Erkenntniswert	4/ 8	Klein, S.,	Gefahrgut im Krankenhaus	12/12
Heins, U.,	Von ganzem Herzen multimodal	5/ 8	Klein, S.,	Superman der See	12/18
Heins, U.,	Tauschbörse bei der BAM	7/10	Kocinski, L.,	Positions-Bestimmung	9/20
Heins, U.,	Für die Zukunft gut gerüstet	9/18	Konersmann, R.,	Subterrane Risiko	11/14
Heins, U.,	Ein Schuss vor den Bug	10/22	Körner, Dr. U.,	Stichprobenprüfungen der BAM	9/10
Heins, U.,	Lohn der Sorgfalt	11/18	Kraft, U.,	Jeder nach seiner Fassung	5/22
Heins, U.,	Grüner geht's nimmer	12/8	Kühl, C.,	Subterrane Risiko	11/14
Heins, U.,	Einiges auf Lager	12/32	Leewe, Dr. J.,	Billig ist ungünstig	6/20
Helmke, C.-D.,	Richtig falsch prüfen	1/37	Leliwa, F. v.,	Immer die richtige	4/34
Helmke, C.-D.,	Klassisches Stückwerk	2/39	Lemma, H.,	Reibung an neuer Norm	5/14
Helmke, C.-D.,	Tunnelblick, getrübt	3/45	Lemma, H.,	... und sie bewegen sich doch!	9/30
Helmke, C.-D.,	Dem Übergang sei Dank	4/49	Lied, K.,	Tanktransporte: Sicher und wirtschaftlich	3/25
Helmke, C.-D.,	Keine wichtigeren Probleme?	5/37	Lied, K.,	Software am Steuer	3/26
Helmke, C.-D.,	Verantwortliche Verklärung	6/37	Löw, T.,	Endspurt für Feuerwerker	12/24
Helmke, C.-D.,	Lizenz zum Schnüffeln	7/37	Makait, Dr. M.,	Auf der Suche nach Strategien	1/14
Helmke, C.-D.,	Strafe muss sein	8/41	Miska, M.,	Aircraft Cargo Lonely (I.)	12/38
Helmke, C.-D.,	Über den Tellerrand hinaus	9/53	Müller, T.,	Aufwärts nach dem tiefen Fall	1/13
Helmke, C.-D.,	Arbeitsbeschaffung für IT-ler	10/41	Müller, Dr. N.,	GHS – System ohne Nutzen?	2/28
Helmke, C.-D.,	Limited Quality	11/45	Müller, Dr. N.,	Meeresschadstoff – oder nicht?	6/30
Helmke, C.-D.,	Entzündungsherd Vorschriften	12/45	Müller, Dr. N.,	Vermeidbarer Aufwand	9/42
Heß, Dr. M.,	Gefahrgut im Kreis der Familie	6/ 8	Müller, Dr. N.,	Aufräumen im Lager (I.)	10/10
Holzhäuser, J.,	Verschlannt und dennoch dicker	6/25	Müller, Dr. N.,	Aufräumen im Lager (II.)	11/28
Janssen, G.,	Dem Terrorismus keine Chance	1/32	Müller, Dr. N.,	Aufräumen im Lager (III.)	12/28
Jessel, Dr. W.,	Feines Gespür für Brandgefahr	11/31	Neitsch, Dr. M.,	Stichprobenprüfungen der BAM	9/10
Kaboni, H.A.,	Gesicherte Gefahrgutdaten	3/34	Neumann, W.,	Weicheier im Visier	5/17
Kaeser, A.,	Drehscheibe Airport	1/ 8	Olesch, T.,	Dicke Luft in der Box	11/20
Kaeser, A.,	Die Spielwiese der Rentiten	2/ 8	Paus, Dr. L.,	Wetterschau für die Logistik	12/26
Kaeser, A.,	Gemeinsam gegen Disharmonien	3/10	Pisa, Dr. R.,	Wenn's mal nicht dicht hält	5/33
Kaeser, A.,	Gas geben und durchstarten	4/20	Pötzsch, Dr. M.,	Tank-Varianten entschlüsselt	8/34
Kaeser, A.,	Böller-Express international	5/12	Quednau, W.,	Schutz nach Maß	10/32
Kaeser, A.,	Wer wird der Nächste sein?	6/ 9	Ridder, K.,	Wasserglas in Wesseling	3/36
Kaeser, A.,	Guter Rat – sonst wird's teuer	8/22	Ridder, K.,	Vor 40 Jahren ...	7/26
Kaeser, A.,	Druckgasunfall: BGH interveniert	9/44	Ridder, K.,	Rhein-Regeln für Europa	8/16
Kaßmann, Dr. M.,	Swap 'n' Roll	1/24	Ridder, K.,	Untergang der "Mont Louis"	12/21
Kerz, H.,	Schietgang in Action	8/25	Sager, H.,	Renaissance der Piraterie	7/18
Klein, S.,	Können heute mehr bestimmen	1/10	Schaap, B.,	Aufrüstung in der Waschstraße	11/10

Schefzick, M., Trockene Trennung.....	3/22	Ulrich, A., Tank-Varianten entschlüsselt.....	8/34
Schnabl, L., Restrisiko mindern.....	9/36	Utzenrath, V., Auftakt zum Amendment 35-10	2/32
Schwab, H.-J., Ölsuren und Schlauchplatzer.....	3/30	Utzenrath, V., Auf den Typ kommt es an	4/16
Skudelny, P., Rückkehr des Rückhalteventils	3/18	Werschkun, B., Betreten auf eigene Gefahr	10/26
Spitzer, E., Rhein noch reiner.....	8/12	Wieduwilt, Dr. M., Papierlos weniger Aufwand	12/10
Strecker, H., Wohin mit Fisch und Baum?.....	1/31	Winkler, E., Flachländers Tunnelblick.....	4/40
Strecker, H., Strahlend von A nach B (I.)	10/35	Wolf, J., Das Knöllchensystem	3/40
Strecker, H., Strahlend von A nach B (II.)	11/35	Wolf, J., Durch sensibles Gebiet.....	4/38
Stuhlfauth, Dr. T., Papierlos weniger Aufwand.....	12/10	Wolf, J., Anti-Aging fürs Gesetz	8/38
Thier, B., Bewusste Verantwortlichkeit.....	4/32	Würsig, A., Tank-Varianten entschlüsselt	8/34

RUBRIKEN (alphabetisch)

ABFALL

Papierlos weniger Aufwand 12/10
Der Termin zur Einführung des Elektronischen Abfallnachweises rückt näher. Am Beispiel Zedal wird deutlich, was dies für die Beförderung gefährlicher Abfälle bedeutet.

Gefahrgut im Krankenhaus 12/12
Ansteckungsgefährliche Stoffe fallen in Krankenhäusern massenweise an, vor allem als Patientenproben und klinische Abfälle. Für sie gelten Verpackungs- und Transportregelungen, die gut vermittelt werden wollen.

BRANCHENTREFF

Drehscheibe Airport..... 1/ 8
Bei den ersten Gefahrgut-Tagen West in Greven sorgten die Veranstalter IHK Nord Westfalen und FMO Cargo Services für ein rundes Programm. Die passende Kulisse bot der Flughafen Münster/Osnabrück.

Sicherheit durch Information 1/ 9
Im Rahmen der Ausstellung „Intermodal“ vom 2.-4. Dezember 2008 in Hamburg fand auch eine kostenlos buchbare Konferenz mit Schwerpunkt Servicequalität und Sicherheit statt.

Einmal unter den Glücklichen..... 3/ 8
Der 19. Deutsche Gefahrgut-Preis ging an Peter Kröger von Shell Deutschland Oil. Der 59-Jährige wurde für seine Verdienste um den heute sehr hohen Sicherheitsstandard in der Mineralöldistribution geehrt.

Gemeinsam gegen Disharmonien 3/10
Ob auf UN-Ebene oder in China, im GHS oder künftigen Verkehrsleitsystemen: Auf den 25. Internationalen Gefahrgut-Tagen Hamburg hatte das Thema Harmonisierung seinen großen Auftritt.

Höhere Stufe der Verantwortung..... 3/13
Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat Ecta, die europäische Chemietransport-Vereinigung, nichts von ihrem Biss und zielorientierten Dynamik verloren. Gerade wurde ein weiterer Meilenstein erreicht.

Tanktransporte: Sicher und wirtschaftlich	3/25
3. Erfahrungsaustausch Ende 2008 zwischen der Chemie- und der Mineralölindustrie in Offenbach	
Hoher Erkenntniswert	4/ 8
Unternehmerfreundlich – weil an einem Freitag und Samstag – wurde Mitte März die 6. Internationale Fachtagung "Tankreinigung" in Hamburg veranstaltet. Es gab viel zu lernen und mitzuarbeiten.	
Stelldickein der Transporteure	4/10
Bei der 12. transport logistic treffen sich Logistiker aus aller Welt in München. Die Messe kann schon jetzt neue Rekordzahlen vorweisen, und auch aus Gefahrgutsicht bietet sie viel Interessantes.	
Von ganzem Herzen multimodal	5/ 8
Mit hohen Investitionen in eine neue Logistikanlage ist der holländische Logistiker Nijhof-Wassink zunächst in ein konjunkturelles Tal geraten, aus dem er jedoch bestens aufgestellt hervorgehen dürfte.	
Gefahrgut im Kreis der Familie	6/ 8
19 Jahre ist sie jung, die Veranstaltung in der bayerischen Hauptstadt. Theorie, Praxis und Workshops standen auf dem Programm der dreitägigen Konferenz.	
Wer wird der Nächste sein?	6/ 9
Die "Hall of Fame" der deutschen Gefahrgutbranche hat einen Platz frei. Wer im Jahr 2010 den 20. Deutschen Gefahrgut-Preis erhält, wird mit seiner Leistung in die Geschichte eingehen.	
München macht Mut	6/10
Die "transport logistic" Mitte Mai in München ist ihrem Anspruch als Leitmesse, als weltgrößte Ausstellung der Branche gerecht geworden. Viele Aussteller präsentierten Neues – und gaben sich optimistisch.	
Charme-Offensive für Tanks	6/14
Die Tankcontainer-Branche war auf der "transport logistic" wie gewohnt mit dem ITCO-Village vertreten. 40 Unternehmen präsentierten sich dort, außerdem gab es interessante Vorträge zu hören.	
Telematik im Anmarsch	6/16
Das Bundesverkehrsministerium veranstaltete auf der "transport logistic" erneut einen Workshop. Er stand diesmal ganz im Zeichen einer wahrscheinlich anstehenden Telematikpflicht für Gefahrguttransporte.	
Zurück in der Spur	7/ 8
In Bremen traf sich die Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten. Im Vorfeld hatten sich noch Streitigkeiten angekündigt – die Versammlung verlief dafür überraschend harmonisch.	
Tauschbörse bei der BAM	7/10
Techniker sind ein eigenes Völkchen. Für sie gibt es keine Wettbewerber, sondern nur Kollegen. Aber sie eint auch die Abhängigkeit von Vorschriften und Normen. Sie trafen zum Erfahrungsaustausch zusammen.	

Schweizer Gefahrgut-Parcours	7/13
Erneut großen Zuspruch erhielt der Gefahrguttag Schweiz, der am 10. Juni 2009 zum 11. Mal veranstaltet wurde – diesmal im verkehrsgünstig gelegenen EuroAirport Basel.	
Über sieben Brücken	8/ 8
Die Rahmenbedingungen für Chemielogistik in Ost- und Mitteleuropa sollen verbessert und damit auch Brücken zu den Chemiezentren Westeuropas geschlagen werden.	
Nachhaltige Atmosphäre	9/ 8
Die Fachpack feiert runden Geburtstag. Was vor 30 Jahren als regionale Fachausstellung begann, hat sich inzwischen zum Branchentreff der mitteleuropäischen Verpackungsindustrie entwickelt.	
Gefährlicher Grenzverkehr	9/47
Einmal im Jahr kommen Gefahrgut-Interessierte im Südwesten Deutschlands zu einem Erfahrungsaustausch zusammen. Diesmal ging es um "Rollende Bomben" und "Käse als Gefahrgut".	
Arbeitsschutz im Fokus	10/ 8
Anfang November findet in Düsseldorf zum 28. Mal die A+A statt. Die Aussteller zeigen Innovationen rund um das Thema Arbeitsschutz, denn die außereuropäische Billigkonkurrenz schläft nicht.	
Gefahrgut in der Grünen Hölle	10/ 9
Die 3. Gefahrgut-Sicherheitstage auf dem Nürburgring boten vieles für den Gefahrgutpraktiker. Es ging vor allem um Verantwortlichkeiten, Sicherungspläne und unternehmensinterne Kontrollen.	
Mit 30 noch kein bisschen alt	11/25
Auf der Fachpack Ende September in Nürnberg präsentierte die Verpackungsbranche ihre Zuversicht – und auch so manche Neuigkeit. Die Messe feierte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.	
Grüner geht's nimmer	12/ 8
Die wirtschaftlich bedingten Reisebeschränkungen in der Industrie machten sich beim 43. Jahrestreffen der Petrochemie zwar bemerkbar, aber insgesamt geht es wohl wieder aufwärts.	
Gesunde Arbeit zahlt sich aus	12/ 9
Arbeitnehmer, aber auch die Unternehmen profitieren langfristig von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen. Auf der diesjährigen A + A in Düsseldorf präsentierte sich eine Branche im Aufwind.	

GEFAHRGUTRECHT

Wohin mit Fisch und Baum? 1/31
 Nach der vollständigen Übernahme der Klassifizierungskriterien des GHS erfolgt hier ein Überblick der Neuregelungen und Übergangsfristen zu umweltgefährdenden Stoffen nach ADR/RID 2009.

Dem Terrorismus keine Chance 1/32
 Einige Neuzugänge haben die Liste der gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial erweitert. Ein guter Anlass, um sich die Vorschriften für die Sicherung einmal genauer anzusehen.

Ziel-Einstellung für 2011 1/34
 Die 85. Sitzung der für die Fortentwicklung des ADR zuständigen ECE-Arbeitsgruppe WP 15 war eine der kürzesten, ohne es an Würze fehlen zu lassen. Es ging um die Ausgabe 2011.

GHS – System ohne Nutzen? 2/28
 Was lange währt, wird endlich gut. Viele Jahre nahm die Umsetzung des Globally Harmonized Systems in Europa in Anspruch. Das Resultat müsste demnach ein Meisterwerk der Rechtsetzung sein.

Auftakt zum Amendment 35-10 2/32
 Die 13. Sitzung des IMO-Unterausschusses "Dangerous Goods, Solid Cargoes and Containers" (kurz DSC 13) fand im September 2008 statt. Die wichtigsten Ergebnisse hier in Kürze.

Tonkorrekturen zur Harmonie 2/34
 Bericht über die 34. Sitzung des ECOSOC Sub-Committee of Experts on the Transport of Dangerous Goods, die vom 1. bis 9. Dezember 2008 in Genf abgehalten wurde.

Das Knöllchensystem 3/40
 Der lang angekündigte neue Bußgeldkatalog ist zum 1. Februar 2009 in Kraft getreten – mit teils deutlich höheren Regelsätzen. Beim Transport von Gefahrgut erhöht sich der Regelsatz zusätzlich.

Halterlos ohne Risiko 3/42
 Eine Auseinandersetzung mit den Pflichten des Halters nach der GGVSE und warum diese zukünftig in der noch neu zu formulierenden GGVSEB entfallen können.

Durch sensibles Gebiet 4/38
 Die Umsetzung der Vorschriften aus ADR und GGVSE sorgen dafür, dass Gefahrguttransporte schutzwürdige oder gefahrenträchtige Strecken umfahren können – für mehr Sicherheit auf der Straße.

Flachländers Tunnelblick 4/40
 Mit den neuen Tunnelregelungen des ADR werden die Alpenländer nicht richtig glücklich. Die Vorschriften sind nicht zweckmäßig, weder konsistent noch erhöhen sie die Sicherheit – meint ein Schweizer.

Genfer Frühlingstag	4/44
Vom 23.-26. März 2009 fand in Genf die Gemeinsame Tagung statt, um die Arbeiten an der Ausgabe 2011 der Gefahrgutvorschriften für den europäischen Landverkehr fortzusetzen.	
Verschlankt und dennoch dicker	6/25
Mit der neuen GGVSEB wird eine einzige Verordnung für drei Verkehrsträger geschaffen. Der Nutzen erschließt sich aus der Fortentwicklung des Gefahrgutrechts und dem Willen zur Vereinfachung.	
Meeresschadstoff – oder nicht?	6/30
Die aktuelle Fassung des IMDG-Codes hat in punkto Marine Pollutants einige Neuerungen gebracht. Dies beginnt bereits mit der Frage, welche UN-Nummern denn eigentlich Meeresschadstoffe sind.	
Wichtige Modifikationen	6/32
Die 86. Sitzung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter (WP.15) tagte in Genf vom 5. bis 8. Mai 2009. Eine Reihe von Fragen wurde diskutiert und einer Festlegung zugeführt.	
Tank-Varianten entschlüsselt	8/34
Nicht jedem ist klar, worin die Unterschiede der Bezeichnungen "Tankcontainer" und "Ortsbeweglicher Tank" liegen, wie sie im Orange Book, im IMDG-Code und RID/ADR verwendet werden.	
Anti-Aging fürs Gesetz	8/38
Das Gefahrgutbeförderungsgesetz ist an Entwicklungen im internationalen und Europäischen Recht sowie im Prüf- und Zulassungswesen angepasst worden. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick.	
Jetzt geht die Post ab!	8/39
Die innerdeutsche Briefbeförderung wird nicht mehr per Luftpost durchgeführt. Dadurch ergeben sich erleichternde Beförderungsbedingungen für Proben der Gefahrgutklasse 6.2.	
Comedy of Experts	9/48
Auf der 35. Tagung des UN-Expertenunterausschusses (Sub-Committee of Experts) für die Beförderung gefährlicher Güter ging es bereits um konkrete Änderungen für die Vorschriftenausgabe 2013.	
Strahlend von A nach B (I.)	10/35
Von der Klassifizierung hängt alles ab: Die Beförderung radioaktiver Stoffe auf der Straße unterliegt dem strengen deutschen Strahlenschutz- und Gefahrgutrecht. Praxisbeispiele veranschaulichen, wie's geht.	
Strahlend von A nach B (II.)	11/35
Von der Klassifizierung hängt alles ab: Die Beförderung radioaktiver Stoffe auf der Straße unterliegt dem strengen deutschen Strahlenschutz- und Gefahrgutrecht. Praxisbeispiele veranschaulichen, wie's geht.	
Gemeinsame Herbst-Tagung (I.)	11/40
Die Gemeinsame Tagung für die europäischen Landverkehrsträger fand vom 8.-11. September 2009 in Bern statt und hatte ihre Fortsetzung vom 14.-18. September in Genf. Es ging um die Änderungen für 2011.	

Aircraft Cargo Lonely (I.) 12/38
 Die Luftfahrtindustrie ist ebenso weltweit tätig, wie weltweit von der Rezession geschüttelt. Doch auch in der Krise sind relevante Neuigkeiten nach der 51. Ausgabe der IATA-DGR zu vermelden.

Gemeinsame Herbst-Tagung (II.) 12/41
 Die Gemeinsame Tagung für die europäischen Landverkehrsträger fand vom 8.-11. September 2009 in Bern statt und hatte ihre Fortsetzung vom 14.-18. September in Genf. Es ging um die Änderungen für 2011.

HÄFEN

Die Spielwiese der Renitenten 2/ 8
 Täglich treffen Tausende von Containern im Hamburger Hafen ein. Schätzungen zufolge sind rund ein Prozent mit Mängeln behaftet, meist im Bereich Kennzeichnung und Ladungssicherung.

Wer gelistet wird, hat verloren 2/12
 Regelungen zum Schutz vor terroristischen Aktionen gibt es etliche auch im Güterverkehr. Und es werden immer mehr. Prof. Dr. Thorsten Blecker sieht im Interview vor allem bei den Terroristen Besserungsbedarf.

Fit für Übersee 2/14
 Viele Container werden erst im Hafen beladen, mit ungleichmäßigen, bunt zusammengewürfelten Versandstücken. Hier ist Ladungssicherung umso wichtiger. Einem Containerpacker über die Schulter geschaut.

INDUSTRIE + HANDEL

Normen für lau? 2/24
 Nahezu alles gibt es im Internet kostenfrei herunterzuladen – die DIN-Normen jedoch nicht. Die EU wirft nun die Frage nach kostenfreiem Normenzugang und einer staatlichen Normung auf.

Gesicherte Gefahrgutdaten 3/34
 GreenCare, Hersteller chemischer Endprodukte, hat seine Gefahrstoffdaten in einem elektronischen Stammdatenpool erfasst. Damit ist ein effizienterer Datenaustausch mit Händlern und Transporteuren möglich.

Wasserglas in Wesseling 3/36
 Degussa, heute zum Evonik-Konzern gehörend, ist einer der weltweit führenden Spezialchemie-Produzenten. Der Autor nahm an einem Rundgang durch das Werk Wesseling teil.

Bewusste Verantwortlichkeit 4/32
 Gerade in problematischen Wirtschaftslagen zeigt sich, wie ernst es den Beteiligten mit der Sicherheit ihrer Produkte und ihres Handelns ist. Sicher ist, dass Nachhaltigkeit wirtschaftlich ist.

Immer die richtige	4/34
Der Gebindehersteller Schütz hat ein Tool entwickelt, mit dem Chemieversender den passenden Verpackungstyp auswählen können. Das Tool ist Teil der ganzheitlichen Supply Chain-Beratung.	
Mehr Überblick im Internet	4/37
Auf die Schnelle einen Warntafelhersteller, einen IATA-Schulungsanbieter oder eine Spedition gesucht, die mit dem Begriff ADR etwas anfangen kann? Hier können Business-Suchmaschinen weiterhelfen.	
Entdecke die Möglichkeiten	5/30
Nach Gefahrgutrecht bestehen mehrere Möglichkeiten, Abfall-Druckgaspackungen zu befördern. Es gibt derzeit keine Handlungsempfehlungen zum Transport bzw. den in Betracht kommenden Verpackungen.	
Wenn's mal nicht dicht hält	5/33
Einsatzkräfte müssen zur Bergung, Sicherung und zum Transport von Gefahrgut auf passende Behälter zurückgreifen können. Manche Feuer- oder Werkfeuerwehr lässt dafür Speziallösungen entwickeln.	
Analyse-Messies	7/32
Arbeitssicherheit ist ein Thema, das Unternehmen zunehmend beschäftigt, die mit Seecontainern in Kontakt kommen. Offenbar lauern dort ständig Gefahren, die erkannt und gemessen werden wollen.	
Yes, they can!	7/34
Der neue ASME-Code 2007 ermöglicht durch eine neue Berechnungsgrundlage eine Wanddickenreduzierung bei Gastankcontainern, wodurch das Taragewicht gesenkt und das Füllgewicht erhöht werden kann.	
Branche mit kleinen Extras	8/32
Hersteller von Lacken und Druckfarben engagieren sich in den Gefahrgut-Gremien mit einem eigenen Verband. Ulf Inzelmann gibt Einblicke in die Ausschussarbeit: Erfolge, Ziele und Probleme.	
Vermeidbarer Aufwand	9/42
Als ein Silofahrzeug bei Castrop-Rauxel verunglückt, scheint die Katastrophe perfekt: Dioxin- und furanhaltige Stäube treten aus. Nach der Probenahme entstehen Zweifel an der korrekten Deklaration.	
Druckgasunfall: BGH interveniert	9/44
2002 starb der Mitarbeiter einer Entsorgungsfirma bei der Explosion eines mit Spraydosen gefüllten Fasses. Drei von vier Angeklagten wurden freigesprochen. Zu Unrecht, so das Urteil des BGH.	
Schutz nach Maß	10/32
Bei Gefahrguttransporten steht die Sicherheit von Fahrer und Verloader im Vordergrund. Es geht zunehmend aber auch um ein auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnittenes und komfortables Outfit.	
Feines Gespür für Brandgefahr	11/31
Wenn brennbare Flüssigkeiten sich entzünden, kann das schnell katastrophale Ausmaße annehmen. Schuld sind ihr hoher Energiegehalt und die schnelle Verteilung.	

Einiges auf Lager 12/32
Die Lagerung von Gefahrstoffen ist ein nicht unwesentlicher Bestandteil logistischer Dienstleistungen. Auch hier gelten die Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Umweltschutz der Chemischen Industrie.

Reine bunte Farben 12/33
Ein renommierter Hamburger Farben- und Lackhersteller hat jüngst eine neue Behälterreinigungsanlage in Auftrag gegeben. Sie ermöglicht eine Erhöhung der Effektivität im Produktionsfluss.

TRANSPORT + LOGISTIK

Können heute mehr bestimmen 1/10
Ein eigenes Ersatzteilmanagement, teure Neubauwagen und nun noch der wirtschaftliche Abschwung – die Vermieter von Eisenbahngüterwagen kämpfen zurzeit an vielen Fronten. Jürgen Hüllen bezieht Stellung im Interview.

Aufwärts nach dem tiefen Fall 1/13
Das Zusammenwachsen Europas seit 1990 bedeutete für viele Waggonbauer den Zusammenbruch. Seit zwei Jahren hat sich die Lage deutlich verbessert. Die Wagenpreise werden künftig wohl weiter stiegen.

Auf der Suche nach Strategien 1/14
In jeder Krise liegt eine Chance, heißt es. Das gilt derzeit auch für Bahnunternehmen. Denn die Industrie überdenkt ihre Logistikketten neu, und es gibt gerade wieder freie Transport- und Lagerkapazitäten.

Optimierung für den Flottenlauf 1/16
Das Chemieunternehmen Ciba vertraut seit bald zehn Jahren auf die Transportdienstleistungen von ChemOil. Mithilfe eines Tracking & Tracing-Tools konnte es seine Wagenmietkosten jüngst erheblich reduzieren.

Bis auf die Felgen 1/17
Ein Mann steuerte seinen brennenden Auflieger so weit wie möglich weiter. Er machte es genau richtig. Die Geschichte eines Gefahrguthelden, der keiner sein möchte.

System mit Lücken 1/21
Einfacher sollten sie sein, für jeden Fahrzeugführer verständlich und universell anwendbar. Doch bringen die neuen Schriftlichen Weisungen wirklich ein Mehr an Sicherheit?

Swap 'n' Roll 1/24
Kürzlich wurde ein neues Behältersystem mit Zukunftschancen für den intermodalen kombinierten Verkehr vorgestellt, das die jeweiligen Vorzüge der vorhandenen Systeme zu nutzen weiß.

Logistik mit Knalleffekt 1/26
Der Himmel strahlte in allen Farben, begleitet von lautem Krachen – es war wieder mal Silvester. Damit die Leute sich am Feuerwerk erfreuen konnten, war eine logistische Herausforderung zu bewältigen.

Richtig falsch prüfen	1/37
Fehler in der deutschen Ausgabe der IATA-DGR	
Ebbe an der Elbe	2/18
Der Hamburger Hafen verzeichnete erstmals in seiner Geschichte und im Gegensatz zu den Nordsee-Konkurrenten einen Rückgang beim Containerumschlag. Der Trend war auch bei Gefahrgütern zu verzeichnen.	
Klassisches Stückwerk	2/39
Neustrukturierung der Inhalte von Fahrer-Schulungen	
Lohn der Vorsorge	3/14
Peter Kröger, frisch ausgezeichnete Träger des Deutschen Gefahrgut-Preises 2009, arbeitet seit fast 30 Jahren an Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit bei Shell-Mineralöltankfahrzeugen.	
Perfekte Verbindung	3/16
Tankfahrzeuge für Mineralölprodukte und Chemikalien werden über Schläuche und Kupplungen schnell und sicher be- und entladen. Das Unternehmen Elaflex hat kupplungsseitig Einiges weiterentwickelt.	
Rückkehr des Rückhalteventils	3/18
Markert hat das bislang nur in Gaspendelsystemen verbreitete Rückhalteventil weiterentwickelt. Es kann bei Hebelarm- und künftig auch bei Tankwagen-Kupplungen eingesetzt werden.	
Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen	3/19
Trockene Trennung	3/22
Wenn sich ein europäischer Verband für eine Norm stark macht und ein Chemiehersteller von einem nach dieser Norm gefertigten Bauteil begeistert ist, dann muss das schon etwas Tolles sein.	
Software am Steuer	3/26
Moderne Transport-Dispositions-Systeme können Beförderungsprozesse in der Mineralölindustrie beschleunigen. Gleichzeitig verbessern sie die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Bulk-Transporte.	
Ölspuren und Schlauchplatzer	3/30
Tankwagen bergen Risiken mit weit reichenden und oft überraschenden Folgen. Wie sich Fahrbahn, Produkt und Umwelt nach Unfällen reinigen lassen und wer dafür bezahlt, war Thema eines Seminars.	
Tunnelblick, getrübt	3/45
Keine Angabe des Tunnelcodes bei Anwendung der Freigrenzen	
Warten auf Trailer	4/12
Die Themen Umweltschutz und feste Querungen sind bei den Fährgesellschaften vorläufig in den Hintergrund gerückt. Die Wirtschaftskrise stellt sich als wesentlich existenzgefährdendere Bedrohung heraus.	

Auf den Typ kommt es an	4/16
In der Fährschiffahrt auf der Ostsee ist es sehr stark vom Schiffstyp und den Passagieren abhängig, wie viele und welche Gefahrgüter mit an Bord mitgehen dürfen. Ein Überblick.	
Gas geben und durchstarten	4/20
Mit der Übernahme des Konkurrenten Jani hat Logistikdienstleister Den Hartogh seine Position im deutschen Markt ausgebaut und gefestigt. Das Ziel ist starkes Wachstum in ganz Europa.	
Übersicht: Tank-Operator	4/22
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller	4/24
Umsatzsteigerung in der Krise	4/25
Die Wirtschaftskrise trifft vor allem die Tank-Operator, da die Chemische Industrie bedeutend weniger produziert. Für Tankcontainer-Hersteller und -Leasingunternehmen bieten sich derzeit durchaus Chancen.	
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing	4/26
Gefahrgut in alle Welt	4/28
Als Überseespediteur wickelt Lexzau, Scharbau Containertransporte rund um den Globus ab. Dabei erfordern Gefahrgutsendungen besonderes Know-How. Und die Prozesse werden immer komplexer.	
Dem Übergang sei Dank	4/49
Die "Umweltgefährdung" im Landverkehr	
Stückgutmarkt in Bewegung	5/10
Welche Rolle können mittelständische Speditionen noch spielen, wenn die großen Logistikkonzerne ihre eigenen Netzwerke auf- und ausbauen? Es wird weiterhin Akquisitionen und Kooperationswechsel geben.	
Böller-Express international	5/12
Sprengstoffe zur Räumung von Landminen oder ein Großfeuerwerk für Abu Dhabi – mehr Abwechslung kann eine Spedition kaum bieten. Bei Get Away Cargo gehört dies zum täglichen Geschäft.	
Reibung an neuer Norm	5/14
Neuerungen bedeuten nicht immer Fortschritt. So müssen eine überarbeitete Norm zur Berechnung von Zurrmitteln und auch einige Punkte im ADR 2009 kritisch gesehen werden.	
Weicheier im Visier	5/17
Derzeit wird ein neues Blatt 18 der VDI-Richtlinie 2700 für die Ladungssicherung von Weichverpackungen erarbeitet. Einige Grundüberlegungen dazu.	
Jeder nach seiner Fassung	5/22
Nirgendwo sonst in der Logistik treffen Gefahrgutsendungen so geballt aufeinander wie in den großen Häfen. In den Mega-Umschlagpunkten existieren daher lokale Regelungen.	

Hundert Wagen danach	5/24
Im Oktober 2008 übernahm die VTG-Gruppe den insolventen Kesselwagenhersteller Graaff. Das Werk im niedersächsischen Elze soll künftig den Grundbedarf des Konzerns an neuen Spezialwagen decken.	
Wie von Geisterhand	5/26
Ostern wurde Schwedt an der Oder in helle Aufregung versetzt. 24 Kesselwagen hatten sich selbständig gemacht und rollten zwei Kilometer weit bis in eine Ortschaft. Ein Wagen schlug leck.	
Keine wichtigeren Probleme?	5/37
Ausdehnung des Beförderungsbegriffs im GGBefG	
Billig ist ungünstig	6/20
Die wachsende Zahl hochwertiger Pharmaprodukte erfordert eine fortschrittliche Logistik, jedoch verkennt das Management dabei häufig die tatsächlichen Kosten mangelhafter Logistikdienstleistungen.	
Verantwortliche Verklärung	6/37
Einführung des Versenderbegriffs in die GGVSee	
Bestellt und nicht abgeholt	7/14
Reedereien können ihre Schiffe nicht mehr auslasten oder verchartern, und nun sind auch noch in Boomzeiten bestellte Neubauten fertig. Entlastung ist erst ab 2011 zu erwarten.	
Gefahrguttanks leicht gebucht	7/16
Mit einer speziellen Software konnte ein großer Tankcontainer-Operator seine Gefahrgutbuchungen bei Reedereien automatisieren. Das spart Zeit und Kosten, zudem lassen sich Container nun auch besser verfolgen.	
Renaissance der Piraterie	7/18
Eine ausgerottet geglaubte Geißel der Schifffahrt meldet sich in neuem Gewand zurück. Für Reeder stellt sich die Frage: Welche Versicherung deckt eigentlich dieses Risiko?	
Tankwagen aus der Tiefe	7/22
Ein niederländisches Unternehmen barg vor kurzem einen mit rund 10.000 Litern Diesel befüllten Tankwagen. Dieser war im Jahr 2007 mehrere hundert Meter tief in den artenreichen Pazifik nahe Vancouver gestürzt.	
Sieben Tage Risiko	7/23
Was ist beim Versicherungsschutz für Kabotagegefahren zu beachten? Dazu hat die Schunck Group als führender Versicherungsmakler im Güterverkehr eine Information herausgegeben.	
Einzel aufgehängt	7/24
Derzeit befindet sich ein Tankfahrzeug mit neuartigem Fahrwerk im Praxistest. Die Einzelradaufhängung des Herstellers Gigant kommt gut an, auch wenn noch nachgebessert werden muss.	
Vor 40 Jahren	7/26
Vor 40 Jahren explodierte in Hannover-Linden ein Güterzug mit Panzergranaten. 12 Tote und 38 teils Schwerverletzte waren zu beklagen. Der Sachschaden betrug 40 Mio. DM. Ein lehrreicher Blick zurück.	

Lizenz zum Schnüffeln	7/37
Schadstoffmessung im Container durch die WSP	
Wie auf einer Perlenschnur	8/10
An der Rheinschiene sind viele Chemieproduzenten angesiedelt, die Container mit Gefahrgutladungen versenden. Der Trimodaldienstleister Contargo spezialisiert vor diesem Hintergrund seine Terminals.	
Rhein noch reiner	8/12
Zum Jahresende soll das Abfallübereinkommen in Kraft treten. Es legt die Kosten für die Bilgenentölung auf die Binnenschiffer um und regelt den Umgang mit flüssigen Ladungsresten und Waschwasser.	
Rhein-Regeln für Europa	8/16
Der Gefahrgut-Transport auf Binnenwasserstraßen wurde bislang durch das ADNR geregelt. Mit dem neuen ADN erhalten die Regelungen eine größere geographische Verbreitung und Bedeutung.	
Übersicht: Binnenschiffsreedereien für Gefahrgut	8/19
Guter Rat – sonst wird's teuer	8/22
Kapitän Markus Müller berät Fachleute in aller Welt und sorgt als Surveyor für optimale Lösungen beim Gefahrguttransport. Wenn's dennoch schief geht, untersucht er als Gutachter die Ursachen.	
Jede zwölfte Tonne ist Gefahrgut	8/24
Das Statistische Bundesamt hat für das Jahr 2007 seine Gefahrgutzahlen veröffentlicht. Demnach konnten die Verkehrsträger Lkw und Binnenschiff zulegen, die Eisenbahn und Seeschifffahrt verloren Anteile.	
Schietgang in Action	8/25
Als "Schietgang" wird im Hafen die Arbeitskolonne bezeichnet, die besondere Schmutzarbeiten (Schietkleierei) an Bord von Schiffen erledigt, z.B. die Bilgen- und Tankreinigung.	
Strafe muss sein	8/41
Verantwortlichkeit ohne Strafbewehrung	
... und sie bewegen sich doch!	9/30
Pflichten für das korrekte Verpacken, Verladen und Befördern von Stückgütern kommen auch aus dem Arbeitsschutz- und Handelsgesetz. Vor allem Weichverpackungen sind indes schwierig zu sichern.	
Die kleinen Lasi-Helfer	9/32
Das Sichern von Gütern beim Transport ist richtig wichtig und wird daher auch im ADR ausdrücklich erwähnt. In der Praxis macht eine ausreichende Sicherung viel Aufwand – Effektivität ist gefragt.	
Übers All durch die Alpen	9/34
Eine neue Studie befasst sich mit einem Management-Service für alpenquerende Gefahrguttransporte. Ohne Satellitennavigation und erheblichen Investitionsbedarf wäre dies nicht zu realisieren.	

Restrisiko mindern	9/36
Jedes "Anfassen" einer Gefahrgut-Sendung erhöht automatisch das Risiko einer Stofffreisetzung. Eine Expertenrunde hat sich über Möglichkeiten der Risikobegrenzung Gedanken gemacht.	
Über den Tellerrand hinaus	9/53
Vermittlung von Spezialwissen in Schulungen	
Aufräumen im Lager (I.)	10/10
Statt eines Umweltgesetzbuchs ist beim Lagern von Gefahrstoffen auch künftig das zersplitterte deutsche Umweltrecht maßgebend – ein Überblick der aktuellen Änderungen.	
Revision der Revision	10/18
Nach dem verheerenden Gefahrgutunfall von Viareggio ist die Bahnbranche dabei, die Wageninstandhaltung grundlegend zu überarbeiten. In diesem Zuge wird die Erfassung der Laufleistung immer wichtiger.	
Kleinvieh macht auch Mist	10/20
Otto Normalverbraucher ist vom Gefahrgutreglement befreit, haushaltsübliche Mengen vorausgesetzt. Doch der Internet-Handel blüht und welcher Privatmann weiß schon, was ein UN-geprüfter Karton ist?	
Ein Schuss vor den Bug	10/22
Mit dem European Cleaning Document (ECD) glaubten Chemieverlader, Operator und Tankreiniger, ein verlässliches Tool zur Gewährleistung von Sicherheit und Qualität zu haben. Das trifft nicht zu.	
Abwrackprämie für Binnentanker	10/24
Der 2004 gegründete Chemielogistiker Fluvia hat seinen ersten Binnentanker-Neubau in Fahrt gesetzt. Es ist eines der wenigen Doppelhüllenschiffe, die in letzter Zeit vom Stapel liefen. Dabei drängt die Zeit.	
Betreten auf eigene Gefahr	10/26
In deutschen Seehäfen treffen jedes Jahr Millionen Container aus Übersee ein. Oft kommen vor dem Transport nicht nur Waren in die Boxen, sondern zwecks Schädlingsbekämpfung auch giftige Gase.	
Arbeitsbeschaffung für IT-ler	10/41
Konsequenzen häufiger Rechtsänderungen	
Subterranes Risiko	11/14
Pipelines haben wegen der Erddeckung und ihrer Aufgabe, entfernte Orte miteinander zu verbinden, sicherheitstechnische Besonderheiten. Mit was für Schäden ist bei einem Versagen zu rechnen?	
Lohn der Sorgfalt	11/18
Ein deutscher Speditionsverband wurde von ExxonMobil für ausgezeichnete Qualität und Sicherheit im Mineralöltransport zum Weltspediteur des Jahres 2008 gekürt. Die Verleihung fand in diesem Jahr statt.	

Dicke Luft in der Box	11/20
Wie hoch sind die Risiken durch Begasungsmittel und andere ausgasende Chemikalien in Containern? Welche Messtechnik ist geeignet, die Gesundheitsrisiken zu minimieren?	
Aufräumen im Lager (II.)	11/28
Statt eines Umweltgesetzbuchs ist beim Lagern von Gefahrstoffen auch künftig das zersplitterte deutsche Umweltrecht maßgebend – ein Überblick der aktuellen Änderungen.	
Limited Quality	11/45
Erneut werden Kennzeichnungsvorschriften geändert	
Superman der See	12/18
Die "Neuwerk" ist eines von vier Gewässerschutzschiffen an der deutschen Küste. Heimathafen ist Cuxhaven, von wo auch das Zentrale Meldesystem für Gefahrgut auf See (ZMGS) betrieben wird.	
Untergang der "Mont Louis"	12/21
Vor 25 Jahren sank das von der Publikumspresse als "Atomfrachter" bezeichnete Schiff "Mont Louis" im Ärmelkanal. Die Bergung des geladenen Uranhexafluorids fand hohes Medieninteresse.	
Endspurt für Feuerwerker	12/24
Weil Feuerwerksartikel ein hohes Gefahrenpotenzial besitzen, ist ihre Auslieferung zum Jahreswechsel ein Job für Experten. Die Transporte sind durch enge Kooperationen gekennzeichnet.	
Wetterschau für die Logistik	12/26
Aus globalen Geo- und Klimadaten lassen sich die Risiken von Hagel und Sturm, Tsunamis oder Erdbeben berechnen. Das macht sich bei der Planung von Strecken und Standorten bezahlt.	
Aufräumen im Lager (III.)	12/28
Statt eines Umweltgesetzbuchs ist beim Lagern von Gefahrstoffen auch künftig das zersplitterte deutsche Umweltrecht maßgebend – ein Überblick der aktuellen Änderungen.	
Entzündungsherd Vorschriften	12/45
Woran sich Diskussionen entzünden können	

VERPACKUNG

Stichprobenprüfungen der BAM 9/10
 Die BAM nimmt Stichprobenprüfungen an zugelassenen Verpackungen vor, um die Vorschriftenkonformität und sicherheitliche Qualität zu gewährleisten – hier die Ergebnisse.

Übersicht: Verpackungsanbieter 9/14

Ein Edelstahl ist unvergänglich 9/17
 In einem Versuch wurde die enorme Strapazierfähigkeit von Edelstahl an einem kubischen IBC demonstriert. Versuchsort war das Testgelände Technische Sicherheit (TTS) der BAM.

Für die Zukunft gut gerüstet 9/18
 Die globale Integration abschließen, Servicekonzepte erweitern, Qualität sichern und die Preisfluktuation abfedern: Dr. Clemens Willée blickt auf das erste Jahr als CEO der Mauser-Gruppe zurück.

Positions-Bestimmung 9/20
 Eine Beanspruchungsanalyse für Kunststoff-Kanister mittels der Finite Elemente Methode (FEM) könnte zur Vereinheitlichung der Fallprüfung und Vergleichbarkeit der Ergebnisse beitragen.

Geschlossene Kreisläufe 9/22
 Die Hamburger Firma Witt & Co. arbeitet seit kurzem mit einer neuen Reinigungsanlage, die höchsten Ansprüchen genügt. Waschwasser wird wiederaufbereitet, Energie zurückgeführt.

Übersicht: IBC-Anbieter 9/24

Besser mit Barriere 11/8
 Entzündbare Flüssigkeiten dringen durch Kunststoffverpackungen. Während langer Transporte kann dies in Boxcontainern zu einer explosionsfähigen Atmosphäre führen. Eine Barriere in der Verpackung schafft Abhilfe.

Aufrüstung in der Waschstraße 11/10
 In der Chemieindustrie erfahren IBC zunehmende Bedeutung als Verpackungsart. Wie sich diese für eine Wiederverwendung automatisch und in immer größerem Maßstab reinigen lassen, zeigt dieser Beitrag.

SERVICE- + SONDERHEFTE

Gefahrgut-Aufbauwissen Januar
 Tankreinigung in Europa Mai
 Gefahrgut-Grundwissen Juli
 Chemical Logistics September
 Gefahrgut-Logistik Dezember